

SOTA-QTC

Bearbeiter:

Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC

Försterweg 8, 09437 Börnichen

E-Mail: dl2hsc@darf.de



■ Ham Radio

Auch in diesem Jahr wird das SOTA-Programm, dieses Mal als Gast am Stand des DARC-DX- und HF-Funksportreferates (Stand A1-340), auf der Messe in Friedrichshafen vertreten sein. Vor Ort zur Standbetreuung werden Uli, DL2LTO, und Andy, DL2LUX, vom Management-Team SOTA-DM sowie Dzianis, DD1LD, und Andreas, DL2DVE, vom Management-Team SOTA-DL und weitere aktive OMs anwesend sein.

Vorbereitet sind Informationsblätter, Aufkleber und eine Videopräsentation am Stand. Alle Standbetreuer stehen natürlich für die in diesem Jahr sicherlich zahlreichen Anfragen zur Verfügung. Sehr positiv ist, dass beide deutsche Assoziationen eine gemeinsame Präsentation haben. Erwartet werden Bergfunker aus ganz Europa. GWODSP, G1INK und andere OMs von der britischen Insel haben vor, für eine Woche in DM/BW zu bleiben und die Zeit zur Aktivierung zahlreicher 10-Punkte-Berge zu nutzen (nur Kurzwelle, siehe auch unter www.sotawatch.org).

■ SOTA-DM-Jugendpokal-Start

Nach der Teilnahme an der Amateurfunktagung in Morgenröthe-Rautenkranz am 31. 5. 08 stand für DL0GYM als erste Jugendpokalaktivierung in diesem Jahr traditionsgemäß der Auersberg (DM/SX-002) auf dem Programm. Bereits am Fuß des Berges (Sauschwemme) war ein erstes Donnern zu hören. Auf 1018 m ü. NN angekommen, war Richtung Norden nur noch eine schwarze Wand zu sehen, aus der beachtliche Blitze zuckten. Deshalb verzichteten wir auf den Aufbau von Antennen und benutzten nur die Handfunkgeräte. Die bekannte Trefffrequenz für Bergaktivitäten war wie so oft durch eine Ortsrunde belegt. Da es zwischen den Durchgängen weder Pausen noch Rufzeichnennungen gab, erwies es sich als schwierig, die auf dieser Frequenz auf uns wegen der Ankündigung in SOTAwatch wartenden Stationen (die von ihrem Standort aus natürlich nicht hören konnten, dass die Frequenz für uns belegt war) über einen Frequenzwechsel zu informieren.

So blieb uns nur, einmal kurz trotz belegter Frequenz blind die Mitteilung der neuen Aktivitätsfrequenz durchzugeben. Die Reaktion darauf möchte ich hier nicht wiedergeben. Immerhin gelang es noch, bevor uns das Gewitter zum Abstieg zwang, wenigstens vier QSOs durchzuführen, sodass wir zwar (fast) keine Wertungspunkte für den Jugendpokal erreichten, die Aktivierung aber auch nicht ganz umsonst war. Zum Funkertag am 14. 6. 08 wollten wir auf alle Fälle erneut aktiv sein (DM/SX-099). Bleibt zu hoffen, dass die Funkstellenbetreiber, die schon den Funkbetrieb einiger Ausbildungsstationen (DN1ERZ und

DN1HSC) zum „Europatag der Schulfunkstationen“ am 5. 5. 08 über DBOANA und DM0FI mit viel Interesse und einem starken Träger verfolgten, an diesem Tag nicht aktiv sind.

■ SOTA-Touren

Am langen Wochenende rund um den ersten Mai fanden zahlreiche Bergfunkaktivitäten statt. Matthias, DL1JMS, schreibt: „Zum Wandern im Harz, aber auch um weitere Dinge für SOTA zu bedenken, trafen sich Uli, DL2LTO, mit XYL, Andy, DL2LUX, und Matthias, DL1JMS, mit XYL im Harz. Da die gemeinsame SOTA-Aktivität auf dem Achtermann (DM/NS-002) begann, gesellte sich Andy, DK6AN, aus St. Andreasberg bei diesem Gipfel noch dazu. Der Weg führte uns dann weiter, zunächst zur Gr. Klippe (DM/NS-005) unterhalb des Wurmbergs, danach direkt auf den Wurmberg (DM/NS-001) und am Gr. Winterberg (DM/SA-004) entlang wieder zurück zum Parkplatz. Zahlreiche QSOs auf 2 m gelangen Uli und Andy; auf 40 m war DL1JMS dann vom Wurmberg QRV.

Während der Wanderung wurden Fragen zu den neuen Gipfellen mit der „Prominence“ von 100 m, die Standbetreuung zur Ham Radio sowie das Aktivitätswochenende im August diskutiert. Um die Arbeiten zum Deutschen Bergwettbewerb in Thüringen zu unterstützen, wurden bereits alle zur Verfügung stehenden



DL1JMS, DL2LTO, DK6AN und DL2LUX (mit Restschnee) auf dem Wurmberg Foto: MT SOTA-DM

bisherigen Gipfel Daten der Assoziation Roberto, DJ2AY, zur Verfügung gestellt, sodass alle Bergfunkaktivitäten weiterhin durchführbar sind und sich im neuen Jahr entweder bei SOTA oder dem Bergwettbewerb abrechnen lassen können.

Im Mittleren Erzgebirge bewegte sich am 1. 5. 08 unter Leitung von DL0GYM eine Gruppe von 15 XYLs und OMs, um Gipfel im Rahmen des Bergwettbewerbs und des SOTA-Programms zu aktivieren (DM/SX-094, DM/SX-151, DM/SX-140) sowie dabei etwa 25 km zu wandern. Damit wurden zugleich die Bedingungen für das Wanderabzeichen der Tourismusvereinigung „Mittleres Erzgebirge“ erfüllt.

Mit diesem Verein arbeitet der Distrikt Sachsen zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit für den Amateurfunk und speziell für das Bergfunkteng zusammen. Der Teilnehmer mit der weitesten Anreise kam übrigens aus Sydney (Australien) und verbrachte in Deutschland ein paar Tage Heimaturlaub.

Danke für die Informationen an DL1JMS.